Sei Dein Eigenes Licht

Gibt es einen Widerspruch zwischen der Aussage, dass jeder Mensch das Göttliche Licht in sich trägt und die ganze Wahrheit in seinem Innern zu finden vermag und der Aufforderung, sich mit den Energien der Grossen Göttin, mit den Energien des Mondes oder eines Aufgestiegenen Meisters oder dem Licht der Galaktischen Zentralsonne zu verbinden?
Wir alle, die wir hier auf Erden leben sind noch nicht „aufgestiegen“. Wir haben alle das Licht der Wahrheit in uns nur zum Teil gefunden und sind alle daran, den Kontakt zum unserem Höheren Selbst zu vertiefen und zu festigen.

Es ist ein fortwährendes Suchen und Bemühen. Und gerade in diesem Bemühen können wir Hilfe erhalten und auch erbitten. Wir können Unterstützung und Wegweisung erhalten durch unsere spirituellen Führer, durch unsere Seelenfamilie, durch die Aufgestiegenen Meister und andere Lichtwesen. Wir können gestärkt werden durch die lichtvollen Kräfte und gereinigt werden durch höherdimensionale Energien. Und wir können Aufmunterung und Hilfe erfahren durch die überlieferten und niedergeschriebenen Worte von Menschen, die hier auf Erden gelebt und gekämpft haben und den Weg ins Licht gefunden, die Erleuchtung erfahren haben.

Um diese Hilfen zum Finden des eigenen Lichtes geht es auch im folgenden Beitrag von Robert Welton:

Sei Dein Eigenes Licht

Von Robert Welton, *Gast von* WakingTimes

Nach fast einem halben Jahrhundert der Lehre lag der Buddha im Sterben, umgeben von seinen verzweifelten Jüngern. In tränenreichem Flüstern klagten sie, “Oh Gesegneter, wer wird jetzt unser Lehrer sein? Wer wird uns führen? Wie werden wir Erleuchtung finden ohne deine Hilfe?”

Buddhas letzte Worte waren “Sei dein eigenes Licht.”

All jene, die seinen Lehren folgten verstanden. Die Wahrheit ist das Licht. Suche die Wahrheit und die Wahrheit wird dich frei machen. Befreit euch vom Schlaf – Schlafende wacht auf!
Als Siddhartha Gautama “aufgewacht” war wurde er als der “Erwachte”, als ein Buddha anerkannt. Er war sein eigenes Licht, er war erleuchtet.

Jeder hat sein eigenes Licht. Im Innern eines Jeden von uns gibt es einen Funken der Erinnerung an das was und wer wir wirklich sind, woher wir kommen und wohin wir gehen. In diesem Licht kann der Klang der Wahrheit gehört werden, klar wie eine Tempelglocke. In einem kurzen Augenblick kann Verständnis erwachen und können Antworten wahrgenommen werden auf alle unsere Fragen. Alles zeigt sich genau so, wie es sein soll, mit einem göttlichen Grund für alles so wie es ist. Ein Gefühl der tiefen Liebe und Dankbarkeit kann in Tränen und Gelächter überfließen.

Im Laufe der Geschichte haben viele Menschen Erleuchtung erfahren, haben Menschen eine plötzliche Erleuchtung erlebt, in der sich ihnen eine erweiterte Realität offenbart hat. Für einen Moment, für eine Stunde, einen Tag, für ein Jahr sind Menschen erblüht, haben sich entfaltet um das Licht zu empfangen. Diese Erfahrung ist Erleuchtung. Es ist ein Erwachen zum Bewusstsein, dass alles miteinander verbunden ist. Es kann erlebt werden als eine plötzliche Resonanz, als ein Wahrnehmen der Schwingung der Lebensenergie und der Intelligenz die alles umfasst. In einem Augenblick weißt du alles intuitiv, wirst ein Teil von allem. Die Fragen und die Fragesteller verschwinden, und alles was bleibt ist das Universum so wie es ist.

Es kann eintreten durch Meditation, durch Musik, Sport, Sex, Gartenbau, indem ein wildes Tier berührt wird oder durch eine Nahtod-Erfahrung. Jederzeit kann es geschehen. Es ist immer da.

Buddha erkannte, dass alles miteinander verbunden ist. Es gibt nur das Eine. Trennung ist eine Illusion. Wenn Indra, der Hindu-Herr des Himmels, das Universum gestaltet, breitet er ein unendliches Netz in alle Richtungen aus. Er hat eine Perle in jeden Knoten eingebunden. Jedes Atom, das vorhanden ist, ist eine Perle. Jeder Gedanke, jeder Moment eine weitere Perle. Wenn man *eine* Perle betrachtet, kann man alle anderen Perlen darin reflektiert sehen. Jede Perle enthält wie ein Hologramm das ganze Bild.

Die moderne Wissenschaft hat die Existenz einer geheimnisvollen Membran bestätigt, die eingebettet ist in das Universum und in der Informationen über große Entfernungen zeitlos schnell kommuniziert werden. Physiker nennen diese Zusammenhänge “Verschränkung”. Albert Einstein bezeichnete es als “Spuk-Fernwirkung”, weil nichts Bekanntes schneller als

Lichtgeschwindigkeit reisen könne. Ursache und Wirkung scheinen sich überall gleichzeitig zu überschneiden.

Einstein kam zu der gleichen Erkenntnis wie der Buddha:
“Ein Mensch ist ein Teil des Ganzen, welches von uns das ‚Universum’ genannt wird, ein Teil begrenzt in Raum und Zeit. Der Mensch erfährt sich selbst, seine Gedanken und Gefühle als etwas das getrennt ist vom Rest, in einer Art optischen Täuschung des Bewusstseins. Diese Täuschung ist eine Art Gefängnis für uns, in dem wir uns auf unsere persönlichen Wünsche und die Zuneigung für wenige Personen, die uns am nächsten sind beschränken. Unsere Aufgabe ist es, uns aus diesem Gefängnis zu befreien, durch die Erweiterung des Kreises von Verständnis und Mitgefühl, so dass wir alle Lebewesen umarmen können ebenso wie die gesamte Natur in ihrer Schönheit.”

Im Laufe der Geschichte hatten viele Menschen die gleichen Erkenntnisse. Was sie über ihre Offenbarungen und Erkenntnisse gesagt haben wurde weiter gegeben und oft wiederholt, wurde mit der Zeit zu Maximen und Sprüchen, zu Poesie und zu Heiligen Schriften. In Indien werden sie Mahavakays genannt oder große Aussagen, Wörter, die mit der Erfahrung und der Weisheit von vielen Lebenszeiten widerhallen. Sie reflektieren Lektionen über Liebe, Glück, Urteil, Religion und über andere Pforten zum Verständnis der Realität und der Bedeutung unserer gemeinsamen Pilgerfahrt durchs Leben. Sie enthüllen die Geheimnisse und die Hinweise zu deinem eigenen Licht.

Solche Worte der Weisheit sind Trittsteine zu einer anderen Sichtweise, sie erweitern unsere Vision mit dem Nutzen von Einsicht, Rückschau und Voraussicht. Sie ermöglichen es uns, über die Grenzen unseres eigenen Geistes hinaus zu blicken, enthüllen neue Antworten und neue Richtungen. Wir alle haben unsere eigene Reiseroute durch das Leben, aber solche Worte, die mit der Wahrheit resonieren, werden unseren Weg beleuchten.

Über den Autor: Robert Welton ist ein Metaphysiker, der in Santa Barbara, Kalifornien, lebt. Über viele Jahre hinweg sammelte er die großen Aussagen von erleuchteten Mystikern und Meistern, die im Laufe der Geschichte gelebt haben, und veröffentlichte sie in seinem neuen Buch „BE YOUR OWN LIGHT“, vgl. www.beyourownlight.com

Dieser Artikel wird unter Creative Commons Lizenz angeboten. Er darf veröffentlicht werden, wenn Namensnennung, biographische Angaben und alle Links erhalten bleiben.